

## Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften - vom 13. Februar 2013  
zur Änderung  
der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften für das Angebot  
von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche vom 13. Juni 2012**

**I. Die Anlage 1 – Konsekutives Master-Nebenfach Wirtschaft (im Umfang von 18/20 CP) –  
wird wie folgt geändert:**

*Die 3 Module können wegen Einbußen an Synergie, bzw. höherem Workload ggü. den Hauptfachstudierenden, als 20 CP-Nebenfach-/Referenzfach-Block in die jeweilige Studienordnung des entsendenden FBs eingebracht werden. ~~Hierbei sollen die „2 weiteren Module“ mit 7 CP gewichtet werden.~~ Hierbei sollen als „weitere Module“ eingebrachte Master Module mit 7 CP gewichtet werden. Werden insgesamt zwei Bachelormodule eingebracht, wird das bessere mit 7 CP gewichtet. Werden insgesamt drei Bachelormodule eingebracht, werden die zwei besten Bachelormodule mit 7 CP gewichtet.*

**II. In der Anlage 3 wird im Bereich „Der kleine Nebenfachstudiengang BWL (18/20 CP)“  
folgendes ergänzt:**

Der **kleine Nebenfachfachstudiengang BWL (18/20 CP)** wird angeboten in folgenden Studiengängen:

- B.Sc. Bewegung und Gesundheit (“Nebenfach”, 18 CP)
- B.A. Erziehungswissenschaft / Bildung u. Förderung in der Kindheit (“Referenzfach”, 18 CP)
- B.Sc. Geographie (Nebenfach “BWL”, 18 CP)

**III. In der Anlage 3 wird im Bereich „Der kleine Nebenfachstudiengang Ökonomie (18/20 CP)“  
folgendes geändert und ergänzt:**

Der **kleine Nebenfachstudiengang Ökonomie (18/20 CP)** wird angeboten in folgenden Studiengängen:

- B.Sc. Bewegung und Gesundheit (“Nebenfach”, 18 CP)
- B.A. Erziehungswissenschaft / Bildung und Förderung in der Kindheit (“Referenzfach”, 18 CP)
- M.A. Angewandte Musikwissenschaften (“Referenzfach”, ~~16/18~~ 20 CP)
- B.Sc. Geographie (Nebenfach “Ökonomie”, 18 CP)

**IV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhalten die nachstehenden Module folgende Fassung (dargestellt in Änderungsform):**

<b>02-Wiwi:Nf/B-BWL-1</b>	<b>General Management I (Nebenfach)</b>	<b>1. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	---	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur BWL VIII
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur BWL VIII
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	<u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach General Management I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>
...	...
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stundenzeiten: 30 Stunden Vorlesung / 30 Stunden Übung</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden für die Vorlesung / 30 Stunden für die Übung</li> <li>• Selbstgestaltete Arbeit: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden</li> </ul>
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Wiederholungsprüfung	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an. Modulabschließende Klausur (60 oder 90 Minuten). <u>Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.</u> Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein. 100% Abschlussklausur Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden. Wiederholungsklausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

<b>02-Wiwi:Nf/B-BWL-2</b>	<b>General Management II (Nebenfach)</b>	<b>2. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	--	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professuren BWL I, BWL II und BWL IX
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren BWL I, BWL II und BWL IX

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	<p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach General Management II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-BWL-3</b>	<b>Accounting and Finance I (Nebenfach)</b>	<b>1. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	---	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professuren BWL VI und BWL VII
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren BWL VI und BWL VII
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	<p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Accounting and Finance I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-BWL-4</b>	<b>Accounting and Finance II (Nebenfach)</b>	<b>2. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	--	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professuren BWL III, BWL IV und BWL V
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren BWL III, BWL IV und BWL V
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	<p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Accounting and Finance II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-1</b>	<b>Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende</b>	<b>1.-4. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL IV		
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.		
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL IV		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</li> </ul>		
...	...		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung		
Workload	<p><u>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Präsenzzeiten: 30 Stunden Vorlesung / 30 Stunden Übung</u></li> <li>• <u>Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden für die Vorlesung / 30 Stunden für die Übung</u></li> <li>• <u>Selbstgestaltete Arbeit: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden</u></li> </ul> <p><u>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</u></li> <li>• <u>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit 120 Stunden</u></li> </ul>		
Prüfungsform(en)	<p><u>Modulabschlussende Klausur (60 oder 90 Minuten).</u></p> <p><u>Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.</u></p> <p><u>100% Abschlussklausur</u></p> <p><u>Wiederholungsklausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen</u></p> <p><u>Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.</u></p> <p><u>Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.</u></p> <p><u>Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.</u></p>		
Bildung der Modulnote			
Wiederholungsprüfung			
Angebotsrhythmus	Sommersemester		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-2</b>	<b>Mikroökonomie I (Nebenfach)</b>	<b>1. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL I
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL I
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	<u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Mikroökonomie I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</li> </ul>
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-3</b>	<b>Mikroökonomie II (Nebenfach)</b>	<b>2. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL VI
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL VI
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroökonomie I (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-VWL-2)</li> <li>• Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1) oder vergleichbare Vorkenntnisse</li> </ul>
Kompetenzziele	<u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Mikroökonomie II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</li> </ul>
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-4</b>	<b>Makroökonomie I (Nebenfach)</b>	<b>1. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL II		
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.		
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL II		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p><u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Makroökonomie I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</li> </ul>		
...	...		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung		
Workload	<p><u>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Präsenzzeiten: 30 Stunden Vorlesung / 30 Stunden Übung</u></li> <li>• <u>Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden für die Vorlesung / 30 Stunden für die Übung</u></li> <li>• <u>Selbstgestaltete Arbeit: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden</u></li> </ul> <p><u>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</u></li> <li>• <u>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden</u></li> </ul>		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussende Klausur (60 oder 90 Minuten).		
Bildung der Modulnote	Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.		
Wiederholungsprüfung	<p><u>100% Abschlussklausur</u></p> <p>Wiederholungsklausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach <u>Entscheidung des Modulverantwortlichen</u>. Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.</p> <p>Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.</p> <p>Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.</p>		
Angebotsrhythmus	Wintersemester		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-5</b>	<b>Makroökonomie II (Nebenfach)</b>	<b>2. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL III und VWL V		
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.		
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren VWL III und VWL V		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Makroökonomie I (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-VWL-4)</li> <li>• Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1) oder vergleichbare Vorkenntnisse</li> </ul>		
Kompetenzziele	<u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Makroökonomie II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</li> </ul>		
...	...		

<b>02-Wiwi:Nf/B-Meth-1</b>	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach)</b>	<b>1.-2. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
----------------------------	--	-----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur Statistik und Ökonometrie		
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.		
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur für Statistik und Ökonometrie		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Mathematik</li> <li>• Verständnis für mathematische Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen mathematischen Fragestellungen im Kontext der Wirtschaftswissenschaften</li> </ul>		
...	...		

<b>02-Wiwi:Nf/B-Meth-2</b>	<b>Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach)</b>	<b>1.-2. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
----------------------------	---	-----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur Statistik und Ökonometrie		
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.		
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur für Statistik und Ökonometrie		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1) oder vergleichbare Vorkenntnisse</li> </ul>		
Kompetenzziele	<u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Statistik</li> <li>• Verständnis für statistische Argumentationslinien und Anwendungen</li> <li>• Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen</li> </ul>		

	statistischen Fragestellungen im Kontext der Wirtschaftswissenschaften
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-Meth-3</b>	<b>Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach)</b>	<b>3.-4. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
----------------------------	--	-----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur Statistik und Ökonometrie
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur für Statistik und Ökonometrie
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module oder vergleichbare Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1)</li> <li>• Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-2)</li> </ul>
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</del> <del>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften, aus dem u.a. folgende Kompetenzen resultieren (eine Konkretisierung bezogen auf die jeweils aktuellen Veranstaltungsinhalte wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgenommen):</del> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</li> <li>• Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse</li> <li>• Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen</li> <li>• Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</li> </ul> </li> </ul>
...	...

<b>02-Wiwi:Nf/B-Meth-4</b>	<b>IT-Systeme</b>	<b>3-4. Semester (Nebenfach)</b>	<b>6 CP</b>
----------------------------	-------------------	----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur BWL IX
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL IX
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module oder vergleichbare Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• General Management I (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-BWL-1)</li> <li>• General Management II (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-BWL-2)</li> </ul>
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach IT-Systeme, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</del> <del>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach IT-Systeme, aus dem u.a. folgende Kompetenzen resultieren (eine Konkretisierung bezogen auf die jeweils aktuellen Veranstaltungsinhalte wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgenommen):</del> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</li> <li>• Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse</li> <li>• Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen</li> <li>• Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</li> </ul> </li> </ul>
...	...

02-Wiwi:NF/M-VWL-1	Transition and Integration Economics (Nebenfach)	1.-3. Semester (Nebenfach)	6 CP
FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL IV		
Studiengang / Semester	Angebot für Nebenfachstudierende / kein Einbringen in das Hauptfach BWL oder VWL möglich In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Nebenfachkoordinator bzw. den Modulverantwortlichen.		
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL IV		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Basiskonntnisse in Mikro- und Makroökonomie		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach <del>Transformations- und Integrationsökonomik</del> <u>Transition and Integration Economics (Nebenfach)</u>, aus dem u.a. folgende Kompetenzen <u>in den Dimensionen „Methoden“ und „Regionen“</u> resultieren <del>(eine Konkretisierung bezogen auf die jeweils aktuellen Veranstaltungsinhalte wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgenommen)</del> <u>(Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang</li> <li>• Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</li> <li>• Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse</li> <li>• Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs</li> <li>• Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Transition and Integration Economics) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Transformations- und Integrationsökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristik und Funktionsweise der Marktwirtschaft und Zentralplanwirtschaft,</li> <li>• Probleme von Zentralplanwirtschaften,</li> <li>• Elemente einer Transformation von Wirtschaftsordnungen,</li> <li>• Formen der Integration von Wirtschaftsräumen,</li> <li>• Einzel- und gesamtwirtschaftliche Wirkungen der Integration von Wirtschaftsräumen.</li> </ul> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung		
Workload	<p>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 85 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 95 Stunden</li> </ul>		
Prüfungsform(en)	<p>Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.</p>		
Bildung der Modulnote	<p>Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.</p>		
Wiederholungsprüfung	<p>Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.</p>		
Angebotsrhythmus	Sommersemester		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		
Unterrichtssprache	Englisch		